

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Leptophyes albovittata (Kollar, 1833)</p> <p>Deutscher Name Gestreifte Zartschrecke</p> <p>Organismengruppe Heuschrecken und Fangschrecken</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Es gibt derzeit keine Hinweise auf einen Rückgang. Über die Jahre häufen sich die Nachweise (vor 1990: 73 besetzte TK25-Rasterfelder; 1990 bis 1999: 155 besetzte TK25-Rasterfelder; 2000 bis 2020: 169 besetzte TK25-Rasterfelder). Der langfristige Bestandstrend wurde daher von mäßiger Rückgang in deutliche Zunahme angepasst (vgl. Maas et al. 2011). Der berechnete kurzfristige Bestandstrend (Bestandsveränderung: +5,2%) entspricht der Kriterienklasse „stabil“ und wird vom Autorenteam als realistisch eingeschätzt.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Poniatowski, D.; Detzel, P.; Drews, A.; Hochkirch, A.; Hundertmark, I.; Husemann, M.; Klatt, R.; Klugkist, H.; Köhler, G.; Kronshage, A.; Maas, S.; Moritz, R.; Pfeifer, M.A.; Stübing, S.; Voith, J.; Winkler, C.; Wranik, W.; Helbing, F. & Fartmann, T. (2024): Rote Liste und Gesamtartenliste der Heuschrecken und Fangschrecken (Orthoptera et Mantodea) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (7): 88 S.</p>

